

## Wie bereite ich mich auf die nächste Mathematikstunde vor?

Auch an Tagen, an denen es keine schriftlichen Hausaufgaben gibt, gilt folgende wichtige **Grundregel**:

**„Ich muss mich auf die nächste Unterrichtsstunde gewissenhaft vorbereiten!“**

**Wie sieht die Vorbereitung aus?**

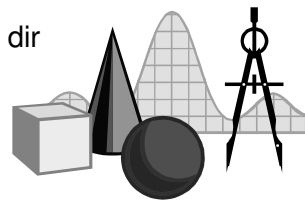
1. **Musterhefteinträge lernen**: Zunächst müssen neu eingeführte Regeln, Formeln und Fachbegriffe gelernt werden. „Lernen“ heißt hier nicht, nur auswendig zu lernen, sondern **„verstehen“**: Neben dem genauen Wortlaut einer Regel, muss ich auch in der Lage sein, diese mit eigenen Worten wiederzugeben. Fachbegriffe müssen – auch in ihrer richtigen Schreibweise – *auswendig gelernt* werden. Gib dich nicht vorher zufrieden, als bis du eine Regel *wirklich verstanden hast*. *Sprich dabei ruhig laut* und mach dir *Notizen, Zeichnungen oder Beispiele* (mit einfachen Zahlen). Du musst möglichst mit *allen Sinnen lernen* (Sehen, Sprechen, Hören, Tun)! Nicht nur das **„Wie“**, sondern auch das **„Warum“** und **„Wozu“** ist wichtig!

Neben dem **Musterheft** bietet dir auch das **Buch** Hilfe (die entsprechende Seite findest du durch das Inhalts- oder Stichwortverzeichnis!).

2. Die **Schulübung** vom Vormittag oder Vortag muss noch einmal genau *durchgearbeitet* werden. Dabei helfen dir folgende Fragen:
  - ◆ Habe ich alles verstanden?
  - ◆ Wo liegen meine Schwierigkeiten?
  - ◆ Was habe ich nicht oder nur unvollständig verstanden?  $\Rightarrow$  Du solltest versuchen, das Problem möglichst genau einzugrenzen (Nicht nur sagen: „*Das kapiere ich nicht!*“). Schreibe deine Fragen an den Rand des Heftes, damit du Mitschüler/innen oder deine Lehrkraft gezielt fragen kannst.
  - ◆ Bin ich in der Lage, die Lücken selbstständig zu schließen oder brauche ich Hilfe?  $\Rightarrow$  Bevor ich Hilfe hole, arbeite ich den zugehörigen Musterhefteintrag oder die entsprechende Buchseite durch!
  - ◆ Wäre ich in der Lage, eine schwierige Aufgabe der Schulübung auch selbstständig durchzurechnen?

3. Wissenslücken (Krankheit, Unaufmerksamkeit, ...) müssen möglichst rasch aufgefüllt werden. Auch regelmäßiges **Wiederholen** erhöht die Sicherheit im Rechnen.

Fehlende Musterhefteinträge trage ich selbstständig und zuverlässig nach. Leihe dir dazu ein Heft von einem/er Mitschüler/in aus oder frage deine Lehrkraft!



4. Von sehr großer Bedeutung ist das **Training mathematischer**

**Grundfertigkeiten**. Dazu gehören das **kleine und große Einmaleins**, die **Teilbarkeitsregeln**, **Rechenvorteile** und der sichere Umgang mit den **Grundrechenarten** (+/-/·/÷). Sicheres und flinkes **Kopfrechnen** ersparen dir viel Zeit. Du kannst es üben und trainieren.